



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Rendsburg, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	27 594	100,0	13 361	14 233
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 308	4,7	702	606
5 - 9	1 191	4,3	607	584
10 - 14	1 319	4,8	684	635
15 - 19	1 488	5,4	750	738
20 - 24	1 947	7,1	955	992
25 - 29	1 646	6,0	887	759
30 - 34	1 609	5,8	845	764
35 - 39	1 470	5,3	753	717
40 - 44	1 960	7,1	1 032	928
45 - 49	2 258	8,2	1 133	1 125
50 - 54	2 012	7,3	975	1 037
55 - 59	1 776	6,4	875	901
60 - 64	1 564	5,7	763	801
65 - 69	1 553	5,6	667	886
70 - 74	1 727	6,3	791	936
75 - 79	1 135	4,1	467	668
80 - 84	832	3,0	272	560
85 - 89	549	2,0	147	402
90 und älter	(250)	(0,9)	56	194
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	783	2,8	424	359
3 - 5	757	2,7	381	376
6 - 9	959	3,5	504	455
10 - 15	1 579	5,7	818	761
16 - 18	869	3,1	457	412
19 - 24	2 306	8,4	1 114	1 192
25 - 39	4 725	17,1	2 485	2 240
40 - 59	8 006	29,0	4 015	3 991
60 - 66	2 084	7,6	999	1 085
67 - 74	2 760	10,0	1 222	1 538
75 und älter	2 766	10,0	942	1 824
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	11 614	42,1	6 390	5 224
Verheiratet	11 177	40,5	5 563	5 614
Verwitwet	2 216	8,0	420	1 796
Geschieden	2 575	9,3	982	1 593
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,0	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	25 677	93,1	12 406	13 271
Bosnien und Herzegowina	35	0,1	15	20
Griechenland	37	0,1	21	16
Italien	28	0,1	16	12
Kasachstan	41	0,1	18	23
Kroatien	(42)	(0,2)	29	(13)
Niederlande	(3)	(0,0)	3	-
Österreich	(28)	(0,1)	(19)	9
Polen	106	0,4	(59)	(47)
Rumänien	13	0,0	7	6
Russische Föderation	110	0,4	47	63
Türkei	700	2,5	337	363
Ukraine	24	0,1	6	18
Sonstige	750	2,7	378	372
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 390	8,7	1 150	1 240
Evangelische Kirche	14 940	54,4	6 540	8 400
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	390	1,4	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	600	2,2	320	280
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 860	32,3	4 980	3 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 510	49,2	7 410	6 100
Erwerbstätige	12 530	45,6	6 870	5 660
Erwerbslose	980	3,6	540	440
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	800	2,9	470	330
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 950	50,8	5 820	8 130
Personen unterhalb des Mindestalters	3 680	13,4	1 880	1 800
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 560	23,9	2 650	3 910
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 040	3,8	570	470
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	4,4	/	1 190
Sonstige	1 460	5,3	700	760
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 880	86,8	5 820	5 060
Beamte/-innen	730	5,8	480	250
Selbstständige mit Beschäftigten	490	3,9	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	3,0	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	380	3,1	/	/
Akademische Berufe	1 410	11,5	760	650
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 040	16,7	800	1 240
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 390	11,3	570	820
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 390	19,5	770	1 620
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 880	15,3	1 770	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	6,9	740	/
Hilfsarbeitskräfte	1 530	12,5	600	930
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 850	22,8	2 380	480
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 610	12,8	1 270	330
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(2,0)	210	(50)
Baugewerbe	990	7,9	890	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 430	27,3	1 930	1 500
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 400	19,2	1 100	1 300
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	8,2	830	200
Sonstige Dienstleistungen	6 150	49,1	2 490	3 660
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(1,9)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 390	11,1	810	590
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	8,6	660	420
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 440	27,5	920	2 520
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	990	32,3	540	440
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 640	53,9	850	790
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	13,8	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 240	9,4	1 130	1 100
Ohne Schulabschluss	1 550	6,5	770	780
Noch in schulischer Ausbildung	680	2,9	360	320
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 740	45,2	5 180	5 560
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	27,6	2 730	3 820
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 130	25,8	2 480	3 650
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	1,8	/	/
Fachhochschulreife	1 530	6,4	890	640
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 720	11,4	1 390	1 330
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 990	33,6	3 280	4 710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 540	48,5	5 770	5 770
Fachschulabschluss	1 900	8,0	850	1 040
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	900	3,8	570	330
Hochschulabschluss	990	4,2	560	430
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	21 940	79,9	10 420	11 520
Personen mit Migrationshintergrund	5 520	20,1	2 850	2 680
Ausländer/-innen	1 890	6,9	970	920
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 450	5,3	720	730
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,6	250	180
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 640	13,2	1 880	1 760
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 080	7,6	1 060	1 030
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	5,7	820	730
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	3,4	460	470
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	620	2,3	360	260

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	700	12,6	310	380
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	920	16,6	550	360
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	420	7,7	220	200
Türkei	1 400	25,3	730	670
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 510	27,3	720	780
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	300	8,4	170	/
1980 - 1989	460	13,0	270	190
1990 - 1999	1 340	37,9	650	690
2000 - 2011	1 110	31,4	530	570
Unbekannt	150	4,3	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	910	16,5	520	390
5 - 9 Jahre	900	16,3	440	470
10 - 14 Jahre	850	15,4	470	380
15 - 19 Jahre	910	16,4	410	500
20 und mehr Jahre	1 800	32,6	930	870
Unbekannt	150	2,7	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	27 594	100,0	25 677	1 917	367	1 027	496	(27)
Geschlecht								
Männlich	13 361	48,4	12 406	955	197	493	250	15
Weiblich	14 233	51,6	13 271	962	170	534	246	12
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 308	4,7	1 251	57	3	25	26	3
5 - 9	1 191	4,3	1 105	86	(17)	35	31	3
10 - 14	1 319	4,8	1 185	(134)	12	(88)	28	6
15 - 19	1 488	5,4	1 373	115	6	74	32	3
20 - 24	1 947	7,1	1 826	121	18	63	40	-
25 - 29	1 646	6,0	1 479	167	24	79	61	3
30 - 34	1 609	5,8	1 385	224	(37)	122	65	-
35 - 39	1 470	5,3	1 234	236	61	(113)	56	6
40 - 44	1 960	7,1	1 772	(188)	48	100	40	-
45 - 49	2 258	8,2	2 141	(117)	25	65	(27)	-
50 - 54	2 012	7,3	1 899	113	(45)	(34)	34	-
55 - 59	1 776	6,4	1 683	93	(15)	51	24	3
60 - 64	1 564	5,7	1 448	116	30	69	17	-
65 - 69	1 553	5,6	1 482	(71)	(7)	58	6	-
70 - 74	1 727	6,3	1 682	45	3	(39)	3	-
75 - 79	1 135	4,1	1 123	12	6	6	-	-
80 - 84	832	3,0	822	10	7	3	-	-
85 - 89	549	2,0	540	9	3	3	3	-
90 und älter	(250)	(0,9)	247	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	783	2,8	756	27	3	18	6	-
3 - 5	757	2,7	711	46	-	20	23	3
6 - 9	959	3,5	889	70	(17)	(22)	28	3
10 - 15	1 579	5,7	1 426	153	15	97	35	6
16 - 18	869	3,1	796	73	3	46	21	3
19 - 24	2 306	8,4	2 162	144	18	82	44	-
25 - 39	4 725	17,1	4 098	627	(122)	314	(182)	9
40 - 59	8 006	29,0	7 495	511	133	250	(125)	3
60 - 66	2 084	7,6	1 937	147	30	100	17	-
67 - 74	2 760	10,0	2 675	(85)	10	(66)	9	-
75 und älter	2 766	10,0	2 732	34	16	12	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	11 614	42,1	10 965	649	89	312	227	(21)
Verheiratet	11 177	40,5	10 069	1 108	236	633	(233)	6
Verwitwet	2 216	8,0	2 151	65	6	39	20	-
Geschieden	2 575	9,3	2 480	95	36	43	(16)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 390	8,7	2 090	310	/	/	/	/
Evangelische Kirche	14 940	54,4	14 770	160	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	390	1,4	/	240	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	600	2,2	350	250	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 860	32,3	7 950	920	120	520	240	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 510	49,2	12 590	920	300	420	190	/
Erwerbstätige	12 530	45,6	11 720	810	290	390	130	/
Erwerbslose	980	3,6	870	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	800	2,9	730	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 950	50,8	13 000	940	160	440	310	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 680	13,4	3 420	260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 560	23,9	6 420	140	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 040	3,8	950	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	4,4	890	310	/	190	/	/
Sonstige	1 460	5,3	1 320	140	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 880	86,8	10 160	720	260	330	130	/
Beamte/-innen	730	5,8	730	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	3,9	420	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	3,0	370	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	380	3,1	370	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 410	11,5	1 360	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 040	16,7	2 010	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 390	11,3	1 330	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 390	19,5	2 250	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 880	15,3	1 650	230	140	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	6,9	780	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 530	12,5	1 370	160	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 850	22,8	2 540	310	160	130	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 610	12,8	1 450	160	90	50	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(2,0)	(240)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	990	7,9	850	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 430	27,3	3 110	320	80	150	90	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 400	19,2	2 160	(240)	/	(120)	50	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	8,2	950	70	/	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	6 150	49,1	5 970	(180)	/	120	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(1,9)	(240)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 390	11,1	1 310	(90)	/	60	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	8,6	1 080	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 440	27,5	3 350	(90)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	990	32,3	910	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 640	53,9	1 420	220	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	13,8	400	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 240	9,4	1 670	570	130	250	/	/
Ohne Schulabschluss	1 550	6,5	1 100	450	/	200	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	680	2,9	570	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 740	45,2	10 270	470	130	250	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	27,6	6 280	280	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 130	25,8	5 870	260	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	1,8	400	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 530	6,4	1 430	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 720	11,4	2 530	200	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	7 990	33,6	7 030	960	240	450	230	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 540	48,5	11 110	430	/	210	/	/
Fachschulabschluss	1 900	8,0	1 800	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	900	3,8	870	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	990	4,2	910	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	21 940	79,9	21 940	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 520	20,1	3 640	1 890	470	860	500	/
Ausländer/-innen	1 890	6,9	/	1 890	470	860	500	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 450	5,3	/	1 450	420	580	410	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,6	/	440	/	280	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 640	13,2	3 640	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 080	7,6	2 080	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	5,7	1 550	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	3,4	930	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	620	2,3	620	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	700	12,6	670	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	920	16,6	780	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	420	7,7	360	/	/	/	/	/
Türkei	1 400	25,3	790	610	/	590	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 510	27,3	770	730	180	/	480	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	300	8,4	/	140	/	/	/	/
1980 - 1989	460	13,0	360	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 340	37,9	920	420	/	190	/	/
2000 - 2011	1 110	31,4	400	710	260	170	260	/
Unbekannt	150	4,3	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	910	16,5	540	370	210	/	/	/
5 - 9 Jahre	900	16,3	510	390	/	140	/	/
10 - 14 Jahre	850	15,4	590	260	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	910	16,4	620	290	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 800	32,6	1 260	540	/	380	/	/
Unbekannt	150	2,7	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	27 594	100,0	4 636	4 263	7 297	5 352	6 046
Geschlecht							
Männlich	13 361	48,4	2 432	2 153	3 763	2 613	2 400
Weiblich	14 233	51,6	2 204	2 110	3 534	2 739	3 646
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	11 614	42,1	4 636	3 599	2 399	626	354
Verheiratet	11 177	40,5	-	616	3 796	3 468	3 297
Verwitwet	2 216	8,0	-	-	66	302	1 848
Geschieden	2 575	9,3	-	48	1 027	953	547
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,0	-	-	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	25 677	93,1	4 291	3 928	6 532	5 030	5 896
Bosnien und Herzegowina	35	0,1	7	12	6	3	7
Griechenland	37	0,1	7	6	15	6	3
Italien	28	0,1	6	3	13	6	-
Kasachstan	41	0,1	-	6	25	10	-
Kroatien	(42)	(0,2)	3	3	33	3	-
Niederlande	(3)	(0,0)	-	-	3	-	-
Österreich	(28)	(0,1)	3	6	7	9	3
Polen	106	0,4	6	15	64	21	-
Rumänien	13	0,0	4	-	9	-	-
Russische Föderation	110	0,4	(21)	23	(53)	10	3
Türkei	700	2,5	124	112	251	129	84
Ukraine	24	0,1	3	-	12	3	6
Sonstige	750	2,7	161	(149)	274	122	44
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 390	8,7	460	/	640	560	480
Evangelische Kirche	14 940	54,4	1 950	2 370	3 610	2 730	4 280
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	390	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	600	2,2	/	/	220	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 860	32,3	1 870	1 420	2 580	1 780	1 210

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 510	49,2	(200)	3 390	5 940	3 600	380
Erwerbstätige	12 530	45,6	/	3 070	5 600	3 370	350
Erwerbslose	980	3,6	/	320	340	240	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	800	2,9	/	260	290	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 950	50,8	4 300	970	1 290	1 670	5 710
Personen unterhalb des Mindestalters	3 680	13,4	3 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 560	23,9	/	/	/	860	5 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 040	3,8	560	480	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	4,4	/	170	500	390	/
Sonstige	1 460	5,3	/	300	620	420	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 880	86,8	/	2 820	4 870	2 790	270
Beamte/-innen	730	5,8	/	200	270	260	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	3,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	380	3,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 410	11,5	/	/	730	420	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 040	16,7	/	520	900	600	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 390	11,3	/	440	470	450	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 390	19,5	/	740	890	600	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 880	15,3	/	580	920	310	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	6,9	/	/	440	290	/
Hilfsarbeitskräfte	1 530	12,5	/	280	670	460	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 850	22,8	/	620	1 440	700	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 610	12,8	/	(320)	830	400	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(2,0)	/	40	130	(80)	/
Baugewerbe	990	7,9	/	260	490	(220)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 430	27,3	/	1 100	1 450	740	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 400	19,2	/	880	920	500	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	8,2	/	(230)	530	250	/
Sonstige Dienstleistungen	6 150	49,1	/	1 330	2 660	1 900	190
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(1,9)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 390	11,1	/	(280)	670	410	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	8,6	/	250	430	(390)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 440	27,5	/	760	1 470	1 020	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	990	32,3	990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 640	53,9	1 550	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	13,8	/	360	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 240	9,4	600	290	810	290	240
Ohne Schulabschluss	1 550	6,5	/	200	810	290	240
Noch in schulischer Ausbildung	680	2,9	590	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 740	45,2	/	1 470	2 920	2 480	3 740
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	27,6	/	1 760	1 850	1 410	1 410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 130	25,8	/	1 400	1 850	1 410	1 410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	1,8	/	360	/	/	/
Fachhochschulreife	1 530	6,4	/	/	650	350	280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 720	11,4	/	530	1 040	700	450

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 990	33,6	850	2 200	2 210	970	1 760
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 540	48,5	/	1 660	3 530	3 050	3 300
Fachschulabschluss	1 900	8,0	/	/	640	490	510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	900	3,8	/	/	370	290	190
Hochschulabschluss	990	4,2	/	/	340	270	270
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 940	79,9	2 950	3 330	5 530	4 410	5 710
Personen mit Migrationshintergrund	5 520	20,1	1 590	970	1 730	830	410
Ausländer/-innen	1 890	6,9	360	300	790	300	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 450	5,3	/	220	690	270	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,6	220	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 640	13,2	1 220	670	950	530	280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 080	7,6	/	390	790	530	270
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	5,7	1 120	280	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	3,4	710	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	620	2,3	410	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	700	12,6	220	/	220	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	920	16,6	/	/	350	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	420	7,7	/	/	/	/	/
Türkei	1 400	25,3	520	270	440	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 510	27,3	490	270	420	230	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	300	8,4	/	/	/	/	/
1980 - 1989	460	13,0	/	/	240	/	/
1990 - 1999	1 340	37,9	/	290	620	310	/
2000 - 2011	1 110	31,4	220	250	510	/	/
Unbekannt	150	4,3	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	910	16,5	650	/	170	/	/
5 - 9 Jahre	900	16,3	440	/	250	/	/
10 - 14 Jahre	850	15,4	350	/	230	/	/
15 - 19 Jahre	910	16,4	/	270	300	/	/
20 und mehr Jahre	1 800	32,6	/	330	740	440	290
Unbekannt	150	2,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	27 594	100,0	11 614	11 189	2 216	2 575	-
Geschlecht							
Männlich	13 361	48,4	6 390	5 569	420	982	-
Weiblich	14 233	51,6	5 224	5 620	1 796	1 593	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 308	4,7	1 308	-	-	-	-
5 - 9	1 191	4,3	1 191	-	-	-	-
10 - 14	1 319	4,8	1 319	-	-	-	-
15 - 19	1 488	5,4	1 482	6	-	-	-
20 - 24	1 947	7,1	1 781	156	-	10	-
25 - 29	1 646	6,0	1 154	454	-	(38)	-
30 - 34	1 609	5,8	810	710	-	89	-
35 - 39	1 470	5,3	522	759	6	(183)	-
40 - 44	1 960	7,1	569	1 076	12	303	-
45 - 49	2 258	8,2	498	1 260	48	452	-
50 - 54	2 012	7,3	320	1 244	(53)	395	-
55 - 59	1 776	6,4	196	1 151	100	329	-
60 - 64	1 564	5,7	(110)	1 076	(149)	229	-
65 - 69	1 553	5,6	76	1 057	216	204	-
70 - 74	1 727	6,3	108	1 093	358	168	-
75 - 79	1 135	4,1	60	624	357	94	-
80 - 84	832	3,0	49	344	402	37	-
85 - 89	549	2,0	37	142	341	29	-
90 und älter	(250)	(0,9)	24	37	174	15	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	783	2,8	783	-	-	-	-
3 - 5	757	2,7	757	-	-	-	-
6 - 9	959	3,5	959	-	-	-	-
10 - 15	1 579	5,7	1 579	-	-	-	-
16 - 18	869	3,1	866	3	-	-	-
19 - 24	2 306	8,4	2 137	159	-	10	-
25 - 39	4 725	17,1	2 486	1 923	6	310	-
40 - 59	8 006	29,0	1 583	4 731	213	1 479	-
60 - 66	2 084	7,6	134	1 434	196	320	-
67 - 74	2 760	10,0	(160)	1 792	527	281	-
75 und älter	2 766	10,0	(170)	1 147	1 274	175	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	25 677	93,1	10 965	10 081	2 151	2 480	-
Bosnien und Herzegowina	35	0,1	13	19	3	-	-
Griechenland	37	0,1	13	24	-	-	-
Italien	28	0,1	13	12	-	3	-
Kasachstan	41	0,1	3	(35)	-	3	-
Kroatien	(42)	(0,2)	3	33	-	6	-
Niederlande	(3)	(0,0)	-	3	-	-	-
Österreich	(28)	(0,1)	15	7	-	6	-
Polen	106	0,4	22	78	-	6	-
Rumänien	13	0,0	4	9	-	-	-
Russische Föderation	110	0,4	(31)	(67)	6	6	-
Türkei	700	2,5	213	438	21	28	-
Ukraine	24	0,1	6	15	3	-	-
Sonstige	750	2,7	313	368	32	(37)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 390	8,7	950	1 010	250	/	/
Evangelische Kirche	14 940	54,4	6 000	5 840	1 740	1 350	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	390	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	600	2,2	260	310	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 860	32,3	4 180	3 490	310	880	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 510	49,2	5 650	5 920	250	1 700	/
Erwerbstätige	12 530	45,6	5 190	5 590	220	1 530	/
Erwerbslose	980	3,6	460	320	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	800	2,9	340	300	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 950	50,8	6 020	5 050	2 060	820	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 680	13,4	3 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 560	23,9	550	3 440	1 970	610	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 040	3,8	1 000	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	4,4	/	960	/	/	/
Sonstige	1 460	5,3	640	610	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 880	86,8	4 710	4 620	200	1 350	/
Beamte/-innen	730	5,8	280	390	/	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	3,9	/	350	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	3,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	380	3,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 410	11,5	470	840	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 040	16,7	910	890	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 390	11,3	690	490	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 390	19,5	1 030	920	/	360	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 880	15,3	960	760	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	6,9	/	500	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 530	12,5	550	700	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 850	22,8	1 170	1 340	30	320	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 610	12,8	640	740	/	(220)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(2,0)	100	(120)	/	/	/
Baugewerbe	990	7,9	430	470	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 430	27,3	1 620	1 340	/	420	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 400	19,2	1 150	960	/	260	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	8,2	470	380	/	(160)	/
Sonstige Dienstleistungen	6 150	49,1	2 330	2 890	150	780	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(1,9)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 390	11,1	540	680	/	(130)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	8,6	(390)	550	/	(130)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 440	27,5	1 310	1 550	/	480	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	990	32,3	990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 640	53,9	1 630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	13,8	420	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 240	9,4	1 190	750	/	210	/
Ohne Schulabschluss	1 550	6,5	520	740	/	210	/
Noch in schulischer Ausbildung	680	2,9	670	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 740	45,2	2 690	5 180	1 530	1 340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	27,6	2 690	2 760	490	610	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 130	25,8	2 270	2 760	490	610	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	1,8	420	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 530	6,4	530	790	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 720	11,4	890	1 490	/	240	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 990	33,6	3 710	2 700	910	680	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 540	48,5	3 280	5 790	1 150	1 320	/
Fachschulabschluss	1 900	8,0	470	1 050	/	250	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	900	3,8	/	560	/	/	/
Hochschulabschluss	990	4,2	/	610	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 940	79,9	9 050	8 540	2 160	2 190	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 520	20,1	2 630	2 430	/	300	/
Ausländer/-innen	1 890	6,9	680	1 040	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 450	5,3	380	920	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,6	300	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 640	13,2	1 950	1 390	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 080	7,6	520	1 270	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	5,7	1 430	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	3,4	870	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	620	2,3	570	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	700	12,6	340	270	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	920	16,6	340	530	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	420	7,7	/	170	/	/	/
Türkei	1 400	25,3	730	630	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 510	27,3	800	540	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	300	8,4	/	240	/	/	/
1980 - 1989	460	13,0	/	380	/	/	/
1990 - 1999	1 340	37,9	320	800	/	/	/
2000 - 2011	1 110	31,4	430	610	/	/	/
Unbekannt	150	4,3	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	910	16,5	730	170	/	/	/
5 - 9 Jahre	900	16,3	540	330	/	/	/
10 - 14 Jahre	850	15,4	470	320	/	/	/
15 - 19 Jahre	910	16,4	400	370	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 800	32,6	450	1 160	/	/	/
Unbekannt	150	2,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 009	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 377	45,5
Paare ohne Kind(er)	3 620	25,8
Paare mit Kind(ern)	2 472	17,6
Alleinerziehende Elternteile	1 209	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	331	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 377	45,5
Ehepaare	5 115	36,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	968	6,9
Alleinerziehende Mütter	1 072	7,7
Alleinerziehende Väter	(137)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	331	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	6 377	45,5
2 Personen	4 468	31,9
3 Personen	1 593	11,4
4 Personen	1 016	7,3
5 Personen	359	2,6
6 und mehr Personen	(196)	(1,4)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 480	24,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	920	6,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 609	68,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 301	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 620	49,6
Paare mit Kind(ern)	2 472	33,9
Alleinerziehende Elternteile	1 209	16,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 115	70,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	968	13,3
Alleinerziehende Väter	(137)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	1 072	14,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 425	60,6
3 Personen	1 502	20,6
4 Personen	951	13,0
5 Personen	283	3,9
6 und mehr Personen	(140)	(1,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Rendsburg, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	27 594	269 362	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	13 361	131 868	1 360 484	39 145 941
Weiblich	14 233	137 496	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 308	11 006	112 644	3 338 895
5 - 9	1 191	12 820	126 157	3 525 830
10 - 14	1 319	15 793	149 130	3 940 566
15 - 19	1 488	15 953	151 156	4 013 880
20 - 24	1 947	13 207	154 753	4 835 639
25 - 29	1 646	11 341	145 872	4 872 533
30 - 34	1 609	12 781	148 114	4 751 911
35 - 39	1 470	15 144	159 691	4 742 893
40 - 44	1 960	23 447	234 024	6 351 189
45 - 49	2 258	24 872	248 546	6 999 679
50 - 54	2 012	20 598	210 288	6 206 294
55 - 59	1 776	17 894	179 953	5 419 450
60 - 64	1 564	17 089	172 777	4 702 815
65 - 69	1 553	15 775	164 001	4 173 351
70 - 74	1 727	17 709	184 404	4 861 239
75 - 79	1 135	10 723	113 879	3 270 283
80 - 84	832	7 022	76 525	2 328 083
85 - 89	549	4 367	47 240	1 335 076
90 und älter	(250)	1 823	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	783	6 365	66 196	1 984 523
3 - 5	757	6 978	69 955	2 025 183
6 - 9	959	10 483	102 650	2 855 019
10 - 15	1 579	18 906	178 923	4 719 579
16 - 18	869	9 671	90 091	2 377 761
19 - 24	2 306	16 376	186 025	5 692 745
25 - 39	4 725	39 266	453 677	14 367 337
40 - 59	8 006	86 811	872 811	24 976 612
60 - 66	2 084	22 353	227 965	6 108 258
67 - 74	2 760	28 220	293 217	7 629 147
75 und älter	2 766	23 935	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	11 614	103 175	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	11 177	128 073	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	2 216	19 030	199 693	5 733 361
Geschieden	2 575	18 867	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	192	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(9)	204	5 531
Ohne Angabe	-	18	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Rendsburg, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	25 677	263 144	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	35	83	1 220	140 103
Griechenland	37	(106)	2 790	254 282
Italien	28	199	3 423	488 390
Kasachstan	41	127	1 284	46 740
Kroatien	(42)	(99)	1 633	209 840
Niederlande	(3)	(140)	1 859	128 862
Österreich	(28)	171	2 684	164 246
Polen	106	552	11 300	382 391
Rumänien	13	89	1 484	126 169
Russische Föderation	110	326	5 293	174 023
Türkei	700	1 108	28 267	1 505 305
Ukraine	24	84	2 652	112 983
Sonstige	750	3 136	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 390	14 300	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	14 940	163 470	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 860	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	390	1 260	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	600	3 410	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 860	83 530	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Rendsburg, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,4	49,0	48,6	48,8
Weiblich	51,6	51,0	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,7	4,1	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,8	4,5	4,4
10 - 14	4,8	5,9	5,3	4,9
15 - 19	5,4	5,9	5,4	5,0
20 - 24	7,1	4,9	5,5	6,0
25 - 29	6,0	4,2	5,2	6,1
30 - 34	5,8	4,7	5,3	5,9
35 - 39	5,3	5,6	5,7	5,9
40 - 44	7,1	8,7	8,4	7,9
45 - 49	8,2	9,2	8,9	8,7
50 - 54	7,3	7,6	7,5	7,7
55 - 59	6,4	6,6	6,4	6,8
60 - 64	5,7	6,3	6,2	5,9
65 - 69	5,6	5,9	5,9	5,2
70 - 74	6,3	6,6	6,6	6,1
75 - 79	4,1	4,0	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,6	2,7	2,9
85 - 89	2,0	1,6	1,7	1,7
90 und älter	(0,9)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,8	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,9	3,7	3,6
10 - 15	5,7	7,0	6,4	5,9
16 - 18	3,1	3,6	3,2	3,0
19 - 24	8,4	6,1	6,6	7,1
25 - 39	17,1	14,6	16,2	17,9
40 - 59	29,0	32,2	31,2	31,1
60 - 66	7,6	8,3	8,1	7,6
67 - 74	10,0	10,5	10,5	9,5
75 und älter	10,0	8,9	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	42,1	38,3	39,3	39,9
Verheiratet	40,5	47,5	45,7	45,7
Verwitwet	8,0	7,1	7,1	7,1
Geschieden	9,3	7,0	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Rendsburg, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,1	97,7	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,1	(0,0)	0,1	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	(0,2)	(0,0)	0,1	0,3
Niederlande	(0,0)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,2	0,4	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,1	0,2	0,2
Türkei	2,5	0,4	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,7	1,2	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8,7	5,3	6,4	31,2
Evangelische Kirche	54,4	61,0	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	0,5	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	2,2	1,3	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32,3	31,2	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Rendsburg, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 510	141 290	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	12 530	135 990	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	980	5 300	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	800	4 170	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 130	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	13 950	126 600	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 680	38 500	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 560	59 600	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 040	11 850	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	8 780	90 200	2 640 520
Sonstige	1 460	7 870	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 880	107 070	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	730	11 970	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	490	7 410	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	7 680	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 860	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	380	5 840	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	1 410	23 830	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 040	25 490	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 390	17 270	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 390	21 390	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 580	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 880	15 700	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	5 670	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 530	12 080	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 360	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Rendsburg, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	5 030	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 850	26 860	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 610	15 830	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	2 080	21 320	554 250
Baugewerbe	990	8 950	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 430	33 330	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 400	23 470	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	9 850	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 150	70 760	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	4 350	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 390	14 770	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	15 680	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 440	35 960	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	10	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	990	10 980	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 640	19 600	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	5 960	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 240	14 300	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 550	7 520	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	680	6 780	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 740	83 360	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	69 830	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 130	63 870	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	5 960	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	1 530	19 900	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 720	42 070	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 990	56 840	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 540	110 950	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	1 900	24 310	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 150	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	900	14 030	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	990	17 100	157 620	5 471 080
Promotion	/	3 070	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Rendsburg, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	21 940	245 230	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 520	22 660	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	1 890	6 410	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 450	5 020	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	1 390	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 640	16 250	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 080	9 550	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	6 690	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	2 510	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	620	4 180	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	2 730	227 910
Griechenland	/	/	4 910	368 440
Italien	/	/	5 960	796 770
Kasachstan	700	3 480	32 120	1 240 570
Kroatien	/	/	2 690	330 730
Niederlande	/	/	4 020	226 240
Österreich	/	350	5 050	345 620
Polen	920	4 170	55 510	2 006 410
Rumänien	/	/	4 010	576 200
Russische Föderation	420	1 970	32 690	1 318 130
Türkei	1 400	2 880	55 080	2 714 240
Ukraine	/	190	5 130	229 510
Sonstige	1 510	8 000	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	770	5 720	171 620
1960 - 1969	/	580	11 500	608 420
1970 - 1979	300	1 470	24 320	1 277 210
1980 - 1989	460	1 660	30 210	1 680 040
1990 - 1999	1 340	5 380	71 990	3 159 270
2000 - 2011	1 110	4 180	58 080	2 270 610
Unbekannt	150	530	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	910	2 620	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	900	3 290	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	850	3 570	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	910	4 000	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 800	8 650	130 440	6 789 630
Unbekannt	150	530	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Rendsburg, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	49,2	52,7	53,3	54,1
Erwerbstätige	45,6	50,8	50,8	51,5
Erwerbslose	3,6	2,0	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,9	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,8	47,3	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,4	14,4	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,9	22,2	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	4,4	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,4	3,3	3,2	3,3
Sonstige	5,3	2,9	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,8	78,7	81,8	83,4
Beamte/-innen	5,8	8,8	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	5,4	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,0	5,6	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,1	4,4	4,6	4,9
Akademische Berufe	11,5	17,9	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,7	19,1	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,3	13,0	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19,5	16,1	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,7	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,3	11,8	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,9	4,3	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	12,5	9,1	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,8	1,0	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Rendsburg, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3,7	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,8	19,8	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,8	11,6	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,0)	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	7,9	6,6	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,3	24,5	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,2	17,3	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,2	7,2	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,1	52,0	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,9)	3,2	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,1	10,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	11,5	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27,5	26,4	24,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,3	30,0	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,9	53,6	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,8	16,3	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,4	6,2	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	6,5	3,3	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	3,0	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,2	36,3	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,6	30,4	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,8	27,8	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	2,6	2,0	1,9
Fachhochschulreife	6,4	8,7	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,4	18,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	33,6	24,8	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,5	48,4	48,8	46,2
Fachschulabschluss	8,0	10,6	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,4	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	3,8	6,1	5,3	5,8
Hochschulabschluss	4,2	7,5	6,6	7,9
Promotion	/	1,3	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Rendsburg, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	79,9	91,5	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,1	8,5	12,0	19,2
Ausländer/-innen	6,9	2,4	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,3	1,9	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	0,5	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,2	6,1	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,6	3,6	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,7	2,5	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,4	0,9	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	1,6	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	1,5
Griechenland	/	/	1,5	2,4
Italien	/	/	1,8	5,2
Kasachstan	12,6	15,4	9,6	8,1
Kroatien	/	/	0,8	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	1,5	2,3
Polen	16,6	18,4	16,6	13,1
Rumänien	/	/	1,2	3,8
Russische Föderation	7,7	8,7	9,8	8,6
Türkei	25,3	12,7	16,5	17,7
Ukraine	/	0,9	1,5	1,5
Sonstige	27,3	35,3	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	5,3	2,6	1,8
1960 - 1969	/	4,0	5,3	6,3
1970 - 1979	8,4	10,1	11,3	13,2
1980 - 1989	13,0	11,4	14,0	17,4
1990 - 1999	37,9	36,9	33,3	32,8
2000 - 2011	31,4	28,7	26,9	23,5
Unbekannt	4,3	3,6	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	16,5	11,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	16,3	14,5	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	15,4	15,8	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	16,4	17,7	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	32,6	38,2	39,0	44,4
Unbekannt	2,7	2,3	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Rendsburg, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 009	119 754	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 377	37 497	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 620	37 175	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 472	33 617	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 209	9 363	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	331	2 102	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 377	37 497	475 701	13 960 811
Ehepaare	5 115	60 786	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	93	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	968	9 913	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 072	7 747	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(137)	1 616	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	331	2 102	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	6 377	37 497	475 701	13 960 811
2 Personen	4 468	42 524	458 194	12 455 731
3 Personen	1 593	18 264	184 389	5 454 875
4 Personen	1 016	14 772	136 678	3 906 260
5 Personen	359	4 527	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	(196)	2 170	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 480	27 657	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	920	12 586	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 609	79 511	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Rendsburg, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45,5	31,3	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,8	31,0	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	17,6	28,1	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	7,8	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45,5	31,3	36,1	37,2
Ehepaare	36,5	50,8	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	8,3	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,7	6,5	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	45,5	31,3	36,1	37,2
2 Personen	31,9	35,5	34,8	33,2
3 Personen	11,4	15,3	14,0	14,5
4 Personen	7,3	12,3	10,4	10,4
5 Personen	2,6	3,8	3,2	3,3
6 und mehr Personen	(1,4)	1,8	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,8	23,1	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,6	10,5	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,6	66,4	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Rendsburg, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 301	80 155	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	3 620	37 175	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 472	33 617	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 209	9 363	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	5 115	60 786	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	93	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	968	9 913	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(137)	1 616	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 072	7 747	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	4 425	43 452	459 616	12 429 861
3 Personen	1 502	17 991	178 626	5 313 244
4 Personen	951	14 057	129 394	3 706 717
5 Personen	283	3 661	32 496	942 856
6 und mehr Personen	(140)	994	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Rendsburg, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	49,6	46,4	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	33,9	41,9	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,6	11,7	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	70,1	75,8	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,3	12,4	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,7	9,7	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	60,6	54,2	56,8	54,9
3 Personen	20,6	22,4	22,1	23,4
4 Personen	13,0	17,5	16,0	16,4
5 Personen	3,9	4,6	4,0	4,2
6 und mehr Personen	(1,9)	1,2	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

